

### Schriftenschau

ARBEITSGEMEINSCHAFT BERLIN-BRANDENBURGISCHER ORNITHOLOGEN (2001): Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin. ISBN 3-9807627-5-0; 683 S., 17 x 24,5 cm, Festeinband; Preis: Euro 45,00; Verlag Natur & Text Rangsdorf.

Mit diesem Buch liegt wieder ein Werk vor, das eine aktuelle und umfassende Information über die Avifauna des Landes Brandenburg erlaubt. Sie ist noch im "klassischen" Stil, handlich und in einem Band. Bereits nach weniger als 20 Jahren wird damit "Die Vogelwelt Brandenburgs" abgelöst und aktualisiert, die 1983 von E. RUTSCHKE herausgegeben wurde und eine ganze Reihe von Lücken aufwies. Außerdem war seinerzeit das Gebiet Westberlins ausgespart, für das wiederum separate faunistische Literatur benutzt werden musste. Um so willkommener ist nun die neue von sehr kompetenter Mannschaft erarbeitete Fauna. Die Redaktion, bestehend aus so bekannten und erfahrenen Ornithologen wie Wolfgang MADLOW, Hartmut HAUPT, Rainer ALTENKAMP, Roland BESCHOW, Heinz LITZBARSKI, Bodo RUDOLPH und Torsten RYSLAVY, wurde unterstützt durch zahlreiche Artbearbeiter.

Nach dem allgemeinen Teil (insgesamt rund 30 Seiten) mit der Beschreibung des Gebietes (naturräumliche Gliederung, Flächenstatistik, Klima, Landschaften und Landnutzung), den allgemeinen Veränderungen der Vogelwelt, ihrer Gefährdung und des Vogelschutzes folgt der spezielle Teil der Artbearbeitungen. Außer bei seltenen Gästen umfassen diese Artkapitel im Mittel 2 bis 2½ Seiten, bei einzelnen Arten bis 4½ Seiten. Aufgelockert wird der Text durch zahlreiche ansprechende und zumeist kleine Vogelzeichnungen neben dem Artnamen. Eine Reihe Verbreitungskarten (34) und viele Tabellen (317) und Diagramme (197) mit Angaben zu Siedlungsdichte, Bestandsentwicklungen, phänologischen und brutbiologischen Daten liefern vielfältige Ergänzungen zum Text und zusätzliche Informationen. Angefügt wurde eine Auflistung der Gefangenschaftsflüchtlinge, wobei einige solcher Arten auch bereits im Abschnitt davor bearbeitet wurden (z.B. Schwarzkopf-Ruderente). Das Literaturverzeichnis umfasst 50 Seiten und enthält fast 1700 Quellen.

Erfreulich ist die konsequent kritische Beurteilung der Nachweise seltener Beobachtungen bzw. Arten. Sie führt zur "Aberkennung" zahlreicher ungenügend belegter oder dokumentierter Nachweise. Dadurch gelten einige bisher geführte Arten nun als für Brandenburg nicht mehr nachgewiesen (z.B.: Gelschnabeltaucher, Habichtsadler, Zwerggalle, Dreizehenspecht). Es wäre m.E. günstiger und eindeutiger, wenn solche Arten auch im Druck (z.B. durch kleinere Schrift) nicht das gleiche "Gewicht" erhalten hätten, wie sicher belegte Arten.

Wesentliche Bedeutung für die Beschreibung der Avifauna kommt den Beständen und Bestandsveränderungen zu, die aufgrund besserer Kenntnisse auch zunehmend konkreter werden. Trotzdem sind unsere Informationen bei vielen Arten noch recht lückenhaft, weshalb bei manchen Aussagen hätte vorsichtiger formuliert werden sollen. Andererseits wäre an vielen Stellen eine noch stärkere Berücksichtigung und freilich auch kritische (!) Betrachtung und Bewertung vorliegender publizierter Bestandsangaben sinnvoll gewesen. Beispielsweise wird beim Orlotan der Nordwestteil (Nordbrandenburgisches Platten- u. Hügelland, Luchland) zwar unter den Siedlungsschwerpunkten erwähnt, aber nicht in seiner Bedeutung erkannt. Wahrscheinlich befindet sich dort auf einem Sechstel der Landesfläche die Hälfte des Landesbestandes, der vermutlich auch noch höher als angegeben sein dürfte! In diese Richtung wiesen bereits die Ergebnisse der Atlaskartierungen (vgl. NICOLAI 1993, p. 263 u. 274).

Nicht nur die Art und Weise dieser Publikation, auch ihre Qualität und Aktualität ist hervorzuheben ... und sollte Ansporn für andere Regionen sein!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 56](#)